

# Erste Ansiedlung im neuen Gewerbegebiet

Karl-Gruppe verkauft erstes Grundstück an die INGOS GmbH aus Hengersberg

**Iggensbach.** Im Juni war offizieller Spatenstich für das rund 110 000 Quadratmeter große Gewerbegebiet in Iggensbach, welches die Karl-Gruppe und die Gemeinde Iggensbach gemeinsam überplant und entwickelt haben. Nun veräußerte die Karl-Gruppe das erste Grundstück an die INGOS GmbH aus Hengersberg, wie aus einer gemeinsamen Pressemitteilung hervorgeht.

INGOS bietet Cloud computing Lösungen in den Bereichen Server, Telefonie, Videokonferenzen, VPN und Remote-Arbeitsplätze (Homeoffice) inklusive IT-Service. Gestartet im eigenen Keller entwickelte sich das Unternehmen zu einem Lösungsanbieter und Partner seiner Kunden weltweit. Am Standort Iggensbach wird der Pressemitteilung zufolge ein modernes, innovatives und ökologisches Bürogebäude geplant.

Mit dem neuen Gewerbegebiet unmittelbar neben der Autobahn A3 mit direkter Anschlussstelle entstehen Gewerbeflächen in der Gemeinde. Die neuen Grundstücke verfügen über eine ideale Verkehrsanbindung und sind von der Autobahn her optimal einsehbar. Die Parzellengrößen variieren von 4000 bis ca. 14 000 Quadratmeter.

Für die Erd- und Erschließungsarbeiten plant der Erschließungsträger etwas über ein Jahr ein. Alle Baumaßnahmen werden von der zur Karl-Gruppe gehörenden Karl Bau GmbH durchgeführt. Diese verlaufen bisher nach Plan: Das Regenrückhaltebecken ist modelliert, die neue Wasserleitung mit einer Gesamtlänge von ca. 1,5 km ist fertig gebaut und rund zwei Drittel der durchzuführenden Erdarbeiten sind abgeschlossen. Ebenso ist die Durchpressung der Schmutzwasserleitung unter der Autobahn hindurch beendet und die neue Leitung an das Kanalnetz angeschlossen. Es werden Schmutz- und Regenwasserleitungen in einer Gesamtlänge von 1,5 km, eine zentrale Erschließungsstraße mit Wendehammer und Bewirtschaftungswege errichtet. Mit Abschluss des Kanalbaus wird derzeit witterungsbedingt eine Pause eingelegt.



**Die Parzellengrößen** im neuen Gewerbegebiet an der A 3 bei Iggensbach variieren zwischen 4000 und 14 000 Quadratmeter. – Plan: Karl-Gruppe

Bei der Planung achtete die Karl-Gruppe darauf, diese mittels intelligentem Massenmanagement so zu gestalten, dass unnötige An- und Abfahrbewegungen vermieden werden. In dieses Bodenmanagementkonzept sind gleichzeitig vorbereitende Erdarbeiten auf den einzelnen Parzellen für die spätere Bebauung von Investoren eingebunden. Diese orientieren sich an der im Bebauungsplan festgesetzten Bezugshöhe

für die Errichtung der Baukörper. So entsteht ein erhebliches Einsparpotenzial für die Bauvorhaben, teilt Karl mit. Der wirtschaftliche Vorteil solle beim Grundstücksverkauf weitergegeben werden.

Oliver Schulz, Geschäftsführer von INGOS: „Das neu entstehende Gewerbegebiet besticht besonders durch seine attraktive Lage direkt neben der Autobahn A3. Nie war es als Arbeitgeber wichti-

ger, Mitarbeitern einen modernen Workspace zur Verfügung zu stellen, der die Kreativität und Produktivität fördert. Trotz der Corona-Pandemie haben wir uns entschieden zu investieren. Wir freuen uns auf interessante neue Projekte an diesem Standort.“ Er dankt Bürgermeister Wolfgang Haider für seinen Einsatz und seine Überzeugungskraft sowie der Firma Karl für die professionelle Abwicklung.

„Das für die Gemeinde Iggensbach strategisch und vor allem wirtschaftlich so wertvolle Gewerbegebiet Iggensbach-West geht seiner Vollendung entgegen“, freut sich der Bürgermeister. Der Spatenstich mit seinen hochrangigen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft habe eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig dieses Gewerbegebiet direkt an der A3, nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für den Landkreis, die Region insgesamt sei. „Hier entstehen in ländlicher Struktur innovative Wirtschaftskraft, gute und nachhaltige Arbeitsplätze für die Menschen in der Heimat und natürlich auch eine so wertvolle, mittelfristig ansteigende Finanzkraft für unsere Gemeinde. Gerade in der zurzeit äußerst schwierigen Situation der Wirtschaft, der Unternehmen wegen der anhaltenden Corona-Pandemie ist es wichtig, dass wir mit dem Gewerbegebiet Iggensbach-West ein positives und zukunftsorientiertes Zeichen der Zuversicht für unsere Wirtschaft, unsere Unternehmen setzen“, so Haider. Mit dem IT-Unternehmen INGOS GmbH, das insgesamt aus drei Gesellschaften besteht, habe sich ein junges erfolgsorientiertes Unternehmen für den Firmenstandort Iggensbach-West entschieden.

André Karl aus der Geschäftsleitung der Karl-Gruppe, freut sich, dass mit der INGOS GmbH ein regionales Unternehmen für das Gewerbegebiet gewonnen werden konnte. „Es zeigt, dass es uns gemeinsam mit der Gemeinde Iggensbach und den zuständigen Behörden gelungen ist, einen städtebaulich ausgewogenen und zukunftsweisenden Bebauungsplan für das Gewerbegebiet auf die Beine zu stellen und dass das Gewerbegebiet attraktiv für die niederbayrische Wirtschaft ist.“

Die Nachfrage ist laut Karl trotz der Corona-Pandemie gut: Die Gruppe führe Verhandlungen mit weiteren Interessenten. Wenn weiterhin alles planmäßig laufe, können Gewerbebetriebe ihre Einzelbauvorhaben voraussichtlich ab Sommer realisieren. – dz